

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmern, Guttannen

Und siehe es war gut

Wenn wir das Buch der Bücher öffnen, so steht ganz am Anfang im 1. Buch des Alten Testaments, in der Genesis, die Schöpfungsgeschichte.

Es wird erzählt, wie Gott in ein paar Tagen die Welt erschafft: Licht, Tag und Nacht, Himmel und Meer, Pflanzen, Tiere und dann schliesslich auch noch der Mensch. Und nach 6 Tagen, so wird es in der Bibel erzählt, ist Gott dann fertig mit der Erschaffung der Welt, in der wir leben. Und dann? Dann heisst es in Genesis 1,31a schlicht und einfach: «Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.» Für das Jahrtausendereignis der Schöpfung hat die Bibel gerade einmal zwei lapidare Worte auf Lager. Schlicht und unaufgeregt: sehr gut. Das ist die Überschrift, die über der Schöpfung steht und fertig. Vorerst. So beginnt alles.

Wann haben Sie zuletzt etwas angefangen? Oder anders gefragt: wann haben Sie zuletzt angefangen, etwas zu beenden? Und dann im Nachhinein zu sich sagen können: das war jetzt eine «sehr gute» Entscheidung. Ich hoffe, dass Sie für sich die eine oder andere Antwort zücken können.

Nun wissen wir aber, dass es in der Bibel, und auch in unseren Leben, nicht immer «sehr gut» weitergeht. Kurz nach der Schöpfungsgeschichte erschlägt Kain seinen Bruder

Abel und wird so zum ersten Mörder in der Bibel, die Israeliten werden in Ägypten unterdrückt und arbeiten für die ägyptische Oberschicht wie Sklaven. Aber mit Gott beginnt es anders, nämlich mit einem «sehr gut».

Ich denke mir manchmal, dass zwar unsere Realität Ähnlichkeiten aufweist zu Kain und Abel und zum Sklavendienst der Israeliten in Ägypten, aber sich mit dem zufrieden zu geben, wäre doch zu einfach. Oder was denken Sie?

Ich will daran glauben, dass über jedem Leben ein «sehr gut» steht. Sich dies zu vergewissern kann helfen, den Horizont zu weiten, wenn es für einmal eben gerade nicht «sehr gut» läuft. Vor ein paar Tagen haben wir Ostern gefeiert und wurden dabei an das «sehr gut» in einer Welt erinnert, die uns manchmal alles andere als «sehr gut» erscheint.

Mögen uns somit die Schöpfungsgeschichte, Ostern und der Frühling, in dem Jahr für Jahr die Natur wieder von vorne anfängt, uns Tag für Tag begleiten und uns, trotz allen Ereignissen, die nicht «sehr gut» sind, an das «sehr gut» erinnern.

Petra Walker, Pfarrerin

Foto: segowax_pixelio.de



Lichtpunkt:

Licht oder Lichtstrahl

Die Tage werden länger. Wir sind von mehr Licht umgeben, wenigstens äusserlich. Aber da gibt es Menschen, vielleicht gehöre ich auch dazu, die sich mehr Licht wünschen – inneres Licht.

Das ist ein Hoffnungsschimmer. Hoffnung in einer verzwickten Lage. Hoffnung in einer scheinbar aussichtslosen Situation. Hoffnung auf Verständnis. Hoffnung auf Besserung. Woher kann uns solch ein Lichtstrahl, auch wenn er noch so klein ist, leuchten? Ist es ein kleiner Hoffnungsschimmer, der von einem Menschen ausgeht, dem ich zufällig oder geplant begegne? Oder erlebe ich diesen Moment in der Gemeinschaft in einem Gottesdienst, beim Singen, Beten – dem stillen Gebet meiner Seele, meines Herzens oder meiner Tränen, in der Zusage in der Predigt oder beim Schlusssegen? In einem Taizelied heisst es:

«Christus dein Licht,
Verklärt unsre Schatten,
lasse nicht zu,
lass das Dunkel zu uns spricht.
Christus dein Licht, Erstrahlt
auf der Erde,
Und er sagt uns:
Auch ihr seid das Licht.»

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, dass dieses Licht Ihnen in Ihre Situation leuchtet und dass Sie als Träger dieses Lichtes für andere Menschen in einer geplanten oder ungeplanten Begegnung sind.

Hans M. Tontsch, Pfarrer

Licht/Hoffnung



Foto: Hans M. Tontsch

Brienz

Musik und Wort Gottesdienst.

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und den beiden Musikern Mostafa Taleb und Clemens Kuratle.....

- weiter auf Seite 14

Meiringen

Ferien ohne Koffer für Kinder

SPASS SPIEL ERLEBNIS ABENTEUER
Das Ferien-Angebot für Kinder ab 5 Jahren.....

- weiter auf Seite 15

Innertkirchen

Goldene Konfirmation

Auch im Frühling des Jahres 1974 wurde in Innertkirchen eine Schar hoffnungsvoller junger Menschen konfirmiert.....

- weiter auf Seite 16

Gadmern

Senioren-Nachmittag

«Silberchenigin» – Christine Grossmann liest aus ihrem Buch Gedichte im Brienz-Dialekt.....

- weiter auf Seite 16

Guttannen

Gedicht von Hans Schläppi-Caprez

Uesgähnde Merz, e scheenne Tag,
und da hed iis geng gwloed,
we d'Sunnen über ds Ritzli mag

- weiter auf Seite 16

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchbrienz.ch



Agenda im April

Gottesdienste

So. 7. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Ursula Nydegger und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 14. 19.00 Kirche Brienz, Musik und Wort Gottesdienst

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und den beiden Musikern Mostafa Taleb und Clemens Kuratle. Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune.

Fr. 19. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

Fr. 19. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 21. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Heidi Rohr und Raphaël Gogniat, Musik. Taxidienst: Bitte bei Heidi Rohr, Tel. 033 951 31 80 oder 078 819 89 79 bis am Vorabend um 19.00 Uhr anmelden.

So. 21. 19.00 Gemeindehaus Schwanden, Abendgottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 28. 10.00 Kirche Brienz, Konfirmation 9a Sek / Spez. Sek.

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.

Grussworte der Kirchgemeinderätin Dunja Weber.

Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune.

Kinder

So. 21. 10.00 Oberried, Sonntagsschule in der Kirche.

So. 28. 10.00 Brienz, Sonntagsschule in der Pfrundscheune.

Oekumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 Abendgebet, in der Pfrundscheune.

Leid im Februar

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

28. Hans Michel-Stähli,
In der Teiffen 1025c, Brienz

29. Melchior Schild,
Hauptstrasse 58, Goldswil

reformiert.

Jeden Monat finden Sie
im **reformiert**.

Informationen,
Veranstaltungshinweise
und Lesenswertes. In
dieser Ausgabe liegt ein
Einzahlungsschein bei.
Es freut uns, dass Sie
unsere Kirchenzeitung,
die einmal pro Monat
erscheint, lesen und
schätzen. Vielen Dank,
für Ihre Unterstützung
mit einem Beitrag von
CHF 15.—

Pfarramt 1:

Pfr. Peter Mainz

Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 033 951 17 84
peter.mainz@kirchbrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:

Pfr. Hans M. Tontsch

Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchbrienz.ch
Schwanden - Hofstetten - Brienzwiler -
Kienholz

Veranstaltungen

Kaffeestube

Dienstag, 2. April, 14.00

Herzlich willkommen zu Kaffee
und Kuchen in der Kirche in
Oberried.

Männerabend

Donnerstag, 4. April, 19.00

Mit Pfarrer Martin Gauch in der
Pfrundscheune.

Bericht Südsudan

Mittwoch, 17. April, 20.00

Pfarrer Hans M. Tontsch erzählt
von seinem Aufenthalt im Süd-
sudan und informiert über seine
Tätigkeit als Lehrer am NTC (Nile
Theological College). Sie sind
herzlich willkommen, der Anlass
findet im Kirchgemeindehaus
Kienholz in Brienz statt.

Café 60+

Freitag, 19. April, 14.00

Gemütliches Beisammensein in
der Pfrundscheune. Alle sind
herzlich willkommen.

Kollekten im Februar

4. Synodalrat, Kirchensontag	323.54
11. Verein SMS, Solidarität mit Menschen aus dem Südsudan	832.75
18. HEKS, Brot für alle	545.50
18. HEKS, Brot für alle Suppenmittag	412.—
25. Verein Chindernetz Kanton Bern	130.40

Ganz herzlichen Dank für Ihre
Spende!

Gottesdienst Musik und Wort

Sonntag, 14. April, um 19.00 Uhr in der Kirche Brienz,

mit Pfarrer Hans M. Tontsch und den beiden Profimusikern Mostafa Taleb
und Clemens Kuratle

«Das Fremde in mir»

Es begegnet uns vieles das uns fremd ist. Was ist uns alles fremd?
Manchmal werden wir von Gefühlen und Gedanken überrollt, die uns
fremd erscheinen. Wie gehen wir damit um? Diese Thematik wird auch auf
musikalischer Ebene von den zwei Profimusikern, Mostafa Taleb und Cle-
mens Kuratle, aufgegriffen. Inspiriert von der Folk-Musik aus Talebs Ge-
burtsort Lorestan (Iran) und angereichert von Fieldrecordings aus dem
Fundus von Clemens Kuratle entstehen Drone-Kompositionen in denen so-
wohl die kontemplativ – melancholische Seite der Kamancheh (Cello-äh-
liches Instrument aus dem Iran), als auch die archaische Komponente der
Folklore ihren gleichberechtigten Platz annehmen.

Es heisst: Eintauchen in das Fremde, mit Ohr, Herz und Kopf.

Ihr Pfarrer Hans M. Tontsch

Die beiden Musiker, links Clemens Kuratle (Jazzmusiker/Schlagzeuger) und
rechts Mostafa Taleb mit dem Kamancheh (ein iranisches Streichinstrument).



Foto: Clemens Kuratle

Konfirmationen

Die nachstehend aufgeführten Jugendlichen werden in diesem Jahr in un-
serer Kirchgemeinde konfirmiert. Allen Konfirmanden und Konfirman-
dinnen wünschen wir von Herzen Gottes Segen

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr in der Kirche Brienz

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch

Bauer Nela, Lediweg 9, 3854 Oberried * Bühler Noel, Lambachstrasse 1,
3855 Brienz * Bürgi Felix, Oberdorfstrasse 8, 3855 Brienz * Dräyer Livia,
Feldstrasse 47, 3855 Brienz * Fankhauser Jill, Birgigasse 26, 3855 Brienz
* Flück Jasmin, Birchetal 1023, 3855 Brienz * Flück Meik, Feldstrasse 16,
3855 Brienz * Germann Lisa, Derflibach 13, 3855 Schwanden * Gerny Mu-
riel, Oberdorfstrasse 77, 3855 Brienz * Grass Paxton, Schulhausstrasse 8,
3855 Brienz * Jakob Anouk, Dorfstrasse 22, 3856 Brienzwiler * Kiener
Sofia, Glyssen 10, 3855 Schwanden * Sempf Leoni, Oberdorfstrasse 1, 3855
Brienz * Sempf Julia, Oberdorfstrasse 1, 3855 Brienz * Wüthrich Lynn,
Lindenweg 4, 3855 Brienz

Die Jugendlichen, die am 05. Mai von Pfarrer Martin Gauch konfirmiert
werden, erscheinen namentlich in der nächsten Ausgabe.



Foto: Zora Herren

Bericht über den Aufenthalt im Südsudan
(Januar 2024)

Mittwoch, 17. April, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kienholz Brienz

im Kirchgemeindehaus Kienholz Brienz

An diesem Abend nehme ich Sie mit in ein den meisten Menschen unbe-
kanntes Land: Südsudan. Mit Bildern und kurzen Filmen erhalten Sie ei-
nen Eindruck wie die Menschen dort leben und über das Strassenkinder-
projekt, welches ich im Jahr 2021 in Juba, der Hauptstadt vom Südsudan
gestartet habe. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in meine Tätigkeit als
Lehrer am NTC (Nile Theological College).

Ich würde mich über einen Besuch und Ihr Interesse sehr freuen.

Ihr Pfarrer Hans M. Tontsch

Pfarrer Hans M. Tontsch (rechts) im Südsudan, Januar 2024



Foto: Hans Tontsch

Leiter KUH I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchbrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchbrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen - Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
- Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
- Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchbrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rod@kirchbrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30-10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen - Hasliberg - Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im April

Gottesdienste

Fr. 12. 14.30 Stiftung Alpbach, Andacht

Mit Maria Rosolemos, E-Piano und Pfarrer Balázs Kalincsák.

So. 14. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst

Mit Gabriela Moser, Musik und Pfarrer Balázs Kalincsák.

So. 14. 19.00 Kirche Guttannen, Taizé Feier

Mit dem Team und Pfarrer Beat Abegglen.

So. 21. 10.00 Kirche Hohfluh, Gottesdienst

Mit Gabriela Moser, Musik und Pfarrer Balázs Kalincsák.

Fr. 26. 14.30 Stiftung Alpbach, Andacht

Mit Maria Rosolemos, E-Piano und Pfarrer Beat Abegglen.

So. 28. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst mit Taufen

Mit dem Vokalensemble Cantandi, Theo Winkler, Orgel und Pfarrerin Petra Walker.

Veranstaltungen

Abendmusik

Dienstag, 30. April, 19.00

In der Michaelskirche.

Maria Rosolemos spielt für Sie.

Bibel entdecken

Dienstag, 16. April, 17.00-18.00

In der Kirchenstube Hohfluh. Mit Pfarrer Balázs Kalincsák. Alle sind herzlich eingeladen, die gerne die Bibel lesen und sich damit beschäftigen.

Büchercafé

Donnerstag, 4. April, 15.30

Im Clubraum KGH.

Buch: FREMDSEHEN von Gerlinde Michel.

Jugendtreff «Backstube»

Samstag, 27. April, 20.00-23.00

Ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner

Jugendtreff «Hittli»

Samstag, 20. April, 19.00-22.00

Im Gemeindehaus Goldern.

Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg

Samstag, 6. April, 14.00-17.00

Treffpunkt vor der ref. Kirche Hohfluh.

Biblische Geschichte, Spiele, Zvieri, Walderlebnis, Basteln und Aktivsein.

Infos: 079 846 06 63 (Simon oder 079 560 11 49 (Priska)

Kindertreff Meiringen

Freitag, 5. April, 14.00-16.30

Im Mehrzweckraum KGH.

Für Kinder von 5-12 Jahren.

Mändigs-Träff

Montag, 8. April, 12.30

Mittagessen im Grill- und Speiserestaurant Osee, Lungern. Anmeldung bis 6. April bei Balázs Kalincsák, 076 482 20 46.

Mittagsmusik

Mittwoch, 3. und 10. April, 13.00

In der Michaelskirche.

Maria Rosolemos spielt für Sie.

Gospelgruppe Meiringen

Donnerstag, 4. April, 19.30-21.00

Probe im Saal KGH.

Samstag, 20. April, 13.30-17.00

Singnachmittag im Saal KGH mit Zvieri-Teilete.

Pfarrkreis 1

Pfarrerin Ivana Fucik

Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79

ivana.fucik@refkgm.ch

Westlich Kirchgasse - Liechtenenstrasse
Hausen, Unterbach, Brünigen, Brünig,
Balm, Zaun, Unterbach, Unterheid

Pfarrkreis 2

Pfarrer Balázs Kalincsák

Laueli 87 n, 6083 Hasliberg Hohfluh
076 482 20 46

balazs.kalincsak@refkgm.ch

Zwischen Milibach und Kirchgasse,
Allmend, Aarmatten, Gemeindemattenstrasse
und Gemeinde Hasliberg

Kollekten im Februar

MEIRINGEN

4. Synodalarat, Kirchensonntag	139.—
11. WinterhilfeSchweiz	338.—
16. UNICEF Schweiz	183.20
24. Ökumenische Aktion	627.—

HASLIBERG

11. Mission am Nil	216.—
18. Stiftung Kifa Schweiz	150.—

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Leid im Februar

WIR NAHMEN ABSCHIED

9. Jörg Hiltbrand, Meiringen,
geb. 1931
29. Samuel Nägeli, Hasliberg,
geb. 1944

reformiert.

Jeden Monat finden Sie im **reformiert.** Informationen, Veranstaltungshinweise und Lesenswertes. In dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Es freut uns, dass Sie unsere Kirchenzeitung, die einmal pro Monat erscheint, lesen und schätzen. Vielen Dank, für Ihre Unterstützung mit einem Beitrag von CHF 15.—

Für Beerdigungen und
seelsorgerische
Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Konfirmationen

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr in der Michaelskirche mit Katechet René Borgognon, Klasse Hasliberg

Anina Isler, Engi 484, 6086 Hasliberg Reuti * Eric Zenger, Mühle 310d, 6085 Hasliberg Goldern * Leona Thöni, Gerbi 479a, 6086 Hasliberg Reuti * Kilian Moor, Lauenen 500c, 6086 Hasliberg Reuti * Shanaia Stoller, Aennetlauenen 87d, 6083 Hasliberg Hohfluh * Lara Haselbeck, Obererli 98h, 6083 Hasliberg Hohfluh * Silja Tännler, Glunten 528, 6086 Hasliberg Reuti * Bruno Nägeli, Sternen 486e, 6086 Hasliberg Reuti * Ilona Neiger, Hofstatt 302e, 6085 Hasliberg Goldern * Anouk Isler, Mühle 315c, 6085 Hasliberg Goldern

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr in der Michaelskirche mit Katechet René Borgognon, Klasse West

Tamara Abplanalp, Brünigstrasse 49, 3860 Meiringen * Melina Anderson, Kreuzgasse 19, 3860 Meiringen * Simon Falconi, Allmendstrasse 114, 3860 Meiringen * Basil Fankhauser, Kirchgasse 24, 3860 Meiringen * Vanessa Gashi, Gemeindemattenstrasse 11, 3860 Meiringen * Jason Heutschi, Allmendstrasse 91a, 3860 Meiringen * Alessia Kalcher, Sandstrasse 54b, 3860 Meiringen * Nadja Kehrl, Brünigstrasse 58, 3860 Meiringen * Nina Künzler, Feldlistrasse 7, 3860 Meiringen * Fiona Rieder, Hausenstrasse 21, 3860 Meiringen * Lars Schneider, Unterbächli 177b, 3857 Unterbach * Nils Zumbunn, Zaun 503, 3860 Meiringen * Maurice Tanner, Kreuzgasse 23, 3860 Meiringen * Ben Brügger, Lenggasse 40, 3860 Meiringen

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr in der Michaelskirche mit Pfarrerin Petra Walker, Klasse Ost

Nick Abplanalp, Aarmattenweg 6, 3860 Meiringen * Lisa Althaus, Alp-
bächli 11, 3860 Meiringen * Sereina Frutiger, Lugen 246, 3860 Schatten-
halb * Noe Fuchs, Feldlistrasse 1, 3860 Meiringen * Mike Fuchs, Steinsä-
gestrasse 9, 3860 Meiringen * Cheyenne Gafner, Steinmühlestrasse 25,
3860 Meiringen * Andrin Grand, Alp-
bächli 15, 3860 Meiringen * Hayden
Klaiber, Turenmattenstrasse 4d, 3860 Meiringen * Sandra Kohler, Geiss-
holz 171, 3860 Schattenhalb * Lara Porta, Sandstrasse 54a, 3860 Meiringen
* Mahara Rytter, Allmendstrasse 100, 3860 Meiringen



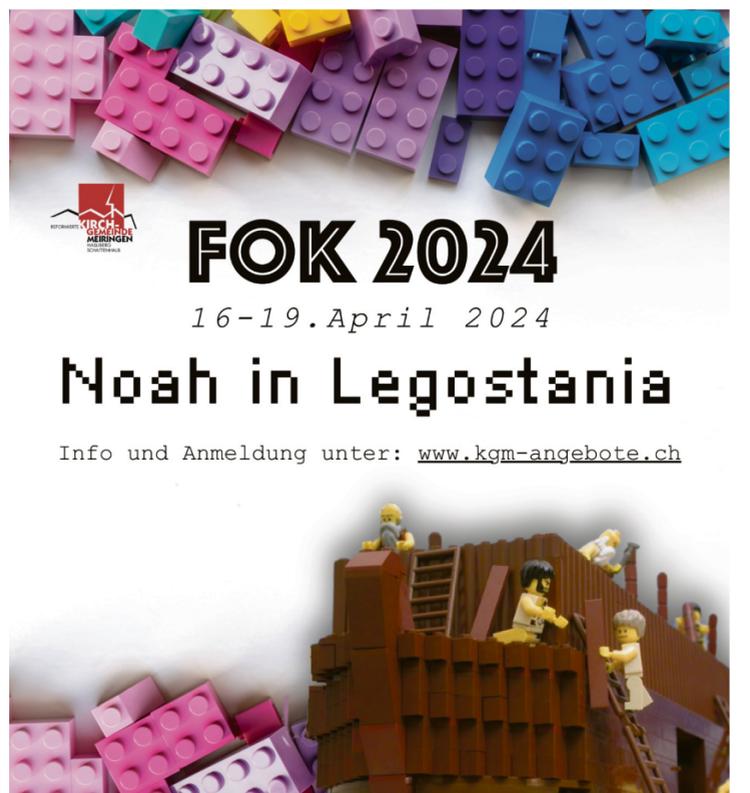
Ferien ohne Koffer für Kinder

Dienstag, 16. - Freitag, 19. April, 10.00-16.00

SPASS SPIEL ERLEBNIS ABENTEUER GEMEINSCHAFT -

Kosten für die Woche Fr. 40.— pro Kind

Anmeldung nötig - Das Ferien-Angebot für Kinder ab 5 Jahren!



FOK 2024

16-19. April 2024

Noah in Legostania

Info und Anmeldung unter: www.kgm-angebote.ch

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	rene.borgognon@refkgm.ch
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	eva.gees@refkgm.ch
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16	josua.frehner@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	033 971 38 73	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	sekretariat@refkgm.ch
	Kirchgasse 19, Postfach 635,		3860 Meiringen
Öffnungszeiten	Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im April

Gottesdienste

So. 7. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit Taufe
Mit Pfarrer Beat Abegglen und Pianistin Maria Rosolemos.
«Hoffnung teilen»

So. 14. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit Feier der goldenen Konfirmation. Mit Pfarrer Beat Abegglen, Organist Konrad Zimmermann und dem Jodlerclub Innertkirchen. Siehe Hinweis.

So. 28. 10.00 Kirche Innertkirchen, Morgengottesdienst
Mit Pfarrer Beat Abegglen, Pianistin Maria Rosolemos.

Goldene Konfirmation 2024,
ein frohes Wiedersehen...

Sonntag, 14. April um 10.00 Uhr
in der Kirche Innertkirchen

Auch im Frühling des Jahres 1974 wurde in Innertkirchen eine Schar hoffnungsvoller junger Menschen konfirmiert. Einige von ihnen werden 50 Jahre später wieder in unserer Kirche sein, zur Feier der Goldenen Konfirmation am 14. April. Wir freuen uns, sie zu begrüßen und das halbe Jahrhundert gebührend zu feiern. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Konrad Zimmermann an der Orgel und vom Jodlerclub Innertkirchen. Nach der Feier ist Zeit zum geselligen Austausch beim Apéro.



Danke Arnold!

Während 6 Monaten hat Pfarrer Arnold Wildi die pfarramtlichen Aufgaben in Innertkirchen als Vertretung übernommen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Studienurlaubs von Beat Abegglen geleistet. Pfr. Wildi ist im Hasli inzwischen gut bekannt, war er doch schon mehrmals für solche Vertretungen im Einsatz. Ganz herzlichen Dank für diesen wichtigen Dienst! Lieber Arnold, wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und Gottes Segen für Deine weiteren Wege.

Beat Abegglen und der
Kirchgemeinderat Innertkirchen

Abschied im Februar

WIR NAHMEN ABSCHIED

16. Albert Zybach, Innertkirchen

Kollekten im Februar

5. Kirchensonntag:
pro Junior Arc jurassien
und Fachstelle
Kindsverlust Bern 145.—
11. Gotthelfverein Oberhasli 80.70
25. Aluna,
Grupo Colombo-Suizo 64.—

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Dienstag, 9. April, 13.30!
in der Mehrzweckhalle, Schulhaus: Frühlingsanlass der Schule Innertkirchen Hauptprobe des Schultheaters. Im Anschluss Zvieri im Hotel Alpina.

Hoffnung – nicht nur ein
Monatsthema

Wir dürfen als christliche Gemeinde und auch ganz persönlich ein Hoffnungszeichen in dieser Welt sein. Der Frühlingsmonat April lädt uns besonders dazu ein:

Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.

So lautet unser Monatswort, das als Predigthema dient für den Gottesdienst vom 7. April. Hoffnung teilen – wie kann dies geschehen? Lasst uns gemeinsam darüber nachdenken und uns gegenseitig dazu ermutigen.

Kirchgemeinde Gadmern

www.kirche-gadmern.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im April

Gottesdienste

So. 7. 10.00 Kirche Gadmern, Gottesdienst zur goldenen Konfirmation. Mit Pfarrerin Marianne Nyfeler und dem Chor Oberer Brienzensee, Kollekte für Samariterverein Gadmern; anschliessend Zusammensein beim Apéro.

So. 21. 10.00 Kirche Gadmern, Morgen-Gottesdienst
Mit Pfarrerin Marianne Nyfeler und Tatjana Plishko, Orgel, Kollekte für Internationale Ökumenische Organisationen; anschliessend Zusammensein beim Kirchenkafi im Pfarrhaus.

Veranstaltungen

Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 3. April, 12.00
Im Restaurant Terrasse-Rösti, Nesselstal – e Guete mitenand! Danke für eure Anmeldung an Christine Glas, 079 845 25 86.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 18. April, 13.45
Im Tanzsaal beim Hotel Terrasse, Nesselstal: «Silberchenigin» – Christine Grossmann liest aus ihrem Buch Gedichte im Brienzener Dialekt und erzählt, wie sie entstanden sind. Info und Mitfahrgelegenheit beim Pfarramt 033 975 11 54.

Kollekten im Februar

18. Heim Sunneschyn 81.—
Eure Spende bringt Augen zum Leuchten. Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Wie sage ich es meinem
Kinde?

Wohl dem Volk, das jauchzen kann!
Herr, sie werden im Licht deines Antlitzes wandeln. Psalm 89,16

Mir geht es gut. Ich freue mich am Frühling, an Regen, Wind und Sonnenschein und an meinen Enkelkindern. Wie schön wäre doch die Welt, wenn wir uns alle freuen könnten! Doch täglich werden wir geflutet mit Bildern von Gewalt und Hass, von Zerstörung, Terror, Tod. Was ist wahr und was ist ausgeblendet? Es bräuchte einen anderen Fokus und ein anderes Licht, das uns den Weg erhellt in eine friedlichere Welt.

Dieses Licht ist ja schon da – ewig. Es ist eine Glaubenssache, dieses ganz besondere Licht. Möge es ins Dunkle scheinen, auf Wege zur Versöhnung leuchten. Möge es doch - weltweit - jene stärken, die oft nicht im Fokus stehen, die mit ihrer Menschlichkeit trotzig auf die Hoffnung setzen. Damit auch unsere Kindeskinde sich noch am Leben freuen können. Heidi Berner in Bolderntexte, 25. Januar 2024

Foto: Jeff Jacobs_pixabay



Für aktuelle Informationen siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli oder auf www.kirche-gadmern.ch

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Ulrich Kilian, 033 973 11 18



Agenda im April

Gottesdienste

So. 14. 10.00 Kirche Guttannen, Gottesdienst
Mit Pfarrer Ulrich Kilian und Susy Brunner, Orgel.

Kollekten im Februar 18. Brot für alle 63.—

Der Uesteg chundd

Uesgähnde Merz, e scheenne Tag,
und da hed iis geng gwloed,
we d'Sunnen uber ds Ritzli mag
i d'Mattelimmi trohled.

De weis me dass jetz üüsi rickt
und d'Sunnen lenger schiind.
De warmeds, und mier gsehn all Tag
wie Schnee und iisch verschwiind.

Das merke sogar d'Gemscheni
embrinhe chemes jetz.
Gähn afen eis der Aebri nah
vorm Jeger schitzt se ds Gsetz.

Den erschte Chiiden nämes furt
und das wei mmier nen gennen.
Vu Schaden sägen mmer keis Wort
ischt rächt, wes abhe chennen.

Bis Chrüüd ischt, das geid zwar no lang,
z'erscht gids den eis no Schnee.
Das macht hiit nimme angscht und bang,
kein Hunger liided ds Veh.

Da ischt gnöeg Hew und göets Silo
und siin no vil presst Balli.
Sogar Churzfoeter ischt de no
d'Tier hein gnöeg z'frässen alli.

Doch friehjer isch en Armöed gsiin
wes nid hed wellen gröenen.
We Tili den ischt läärri gsiin
und d'Liit in enge Schöenen.

Hew choiffen heis nid chennen
hein miessen briischen, ragen
und hein niid anders chennen
wa selis zöeche blagen.

Die göet alt Ziit ischt lang verbii
mier wei rre nid nahtrüüren.
Hiit heis viel Besser alli Liit
und zwar nid numme Püüren.

Hein Gäld, und d'Hiiser g'reised,
hein nimme Nood und Plag
und chenne ja sogar gah rreisen.
Ob s z'fridner siin? En andri Frag!

Hans Schläppi-Caprez

Kirchen Innert dem Kirchet

reformiert.

Jeden Monat finden Sie im **reformiert**. Informationen und Veranstaltungshinweise.

In dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Es freut uns, dass Sie unsere Kirchenzeitung, die einmal pro Monat erscheint, lesen und schätzen. Vielen Dank, für Ihre Unterstützung mit einem Beitrag von CHF 15.—.

Wie geht Ihr mit all den Schreckensnachrichten um?

Was sagt Ihr eurem (innern) Kind?

Interessiert Euch das Thema und möchtet Ihr Informationen und Gedanken austauschen und Erfahrungen miteinander teilen? Dann meldet euch bei mir. Gerne würde ich einen Abend dazu organisieren. Es wäre auch möglich, dass eine Fachperson uns begleitet.

Tel. 033 975 11 45 / 077 407 73 59 oder nyfelerblaser@breitband.ch
Pfarrerin Marianne Nyfeler